

**Zeitschrift:** Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]  
**Herausgeber:** Verein Schweizerischer Konkordatsgeometer = Association suisse des géomètres concordataires  
**Band:** 8 (1910)  
**Heft:** 12

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zeitschrift

des

## Vereins Schweizer. Konkordatsgeometer

Organ zur Hebung und Förderung des Vermessungs- und Katasterwesens

Jährlich 12 Nummern. Jahresabonnement Fr. 4.—

Unentgeltlich für die Mitglieder.

---

**Redaktion:**  
J. Stambach, Winterthur.**Expedition:**  
Geschwister Ziegler, Winterthur

### An unsere Leser.

Mit dem Jahre 1911 wird unser Fachorgan eine Änderung erfahren, welche einerseits vielen bisher geäußerten Wünschen gerecht wird, andererseits den neuen Verhältnissen Rechnung trägt.

Eine nicht unwesentliche Aufgabe unserer Zeitung liegt in der Regelung des Arbeitsmarktes; sie soll Stellenangebote und Nachfragen möglichst rasch zur Kenntnis der Interessenten bringen, ebenso die Ausschreibung von Arbeiten. Die dringliche Natur solcher Offerten war schon häufig Veranlassung, daß überhaupt auf unsere Zeitschrift als Publikationsorgan verzichtet und mit weniger Aussicht auf Erfolg und erhöhten Auslagen in politischen Zeitungen inseriert werden mußte. So kam es, daß eine Menge Ausschreibungen ihren Zweck entweder gar nicht, oder zu spät erfüllten. Diesem Übelstande soll nun abgeholfen werden, indem unsere Zeitschrift je alle 14 Tage erscheint, das Hauptblatt mit wissenschaftlichem Inhalte wie gewohnt, Mitte des Monats, ein Inseratenblatt jeweils am Anfange desselben. Letzteres soll auch besonders dringliche Mitteilungen des Zentralvorstandes oder solche der Sektionen enthalten.

Die Paginierung soll derart gestaltet werden, daß wie bisher Text und Inserate unabhängig von einander erscheinen, so daß beim Einbinden die Paginierung fortlaufend und lückenlos wird. Letzterer Umstand wird es wohl notwendig machen, daß in den Beiblättern neben offiziellen Mitteilungen noch andere kleinere